

27.04.2015 – 10:00 Uhr

## Im Zeichen der Inklusion vom 27. Mai bis 14. Juni 2015 in Basel, Bern, Genf und Lugano / IntegrART 2015: Kunst kennt keine Grenzen



Zürich (ots) -

Mit IntegrART setzt sich das Migros-Kulturprozent seit 2007 für die Inklusion von Künstlerinnen und Künstlern mit einer Behinderung in Kunst und Gesellschaft ein. Vom 27. Mai bis 14. Juni 2015 zeigt die fünfte Ausgabe der Biennale in Zusammenarbeit mit Partnerfestivals in Basel, Bern, Genf und Lugano drei Tanz- und Theaterproduktionen. Am 2. Juni 2015 findet im Musée d'ethnographie in Genf das IntegrART-Symposium statt zum Thema: Der Tanz und die «Normalität». Dabei wird untersucht, wie der Tanz das «Diktat der Normalität» hinterfragen, unterwandern und überwinden kann.

Vielfalt ist wesentlich für eine lebendige Kultur. Deshalb engagiert sich das Migros-Kulturprozent mit IntegrART für eine Erweiterung des Kulturbegriffs über die Grenzen der Norm hinaus. Seit 2007 fördert das Netzwerkprojekt die Zusammenarbeit von lokalen Festivals sowie von Künstlerinnen und Künstlern mit und ohne Behinderung. Gemeinsam mit den Festivals wildwuchs Basel, Community Arts Festival Bern, Out of the Box - Biennale des Arts inclusifs Genf und Orme Festival Lugano zeigt die Biennale 2015 eine nationale und zwei internationale Produktionen. Das mit Partnern organisierte Fachsymposium am 2. Juni 2015 in Genf fördert die Diskussion über einen erweiterten Kulturbegriff.

Das Programm der IntegrART-Ausgabe 2015:

Stopgap Dance Company (GB): «Artificial Things»

Die Tanzproduktion «Artificial Things» spielt in der Choreografie von Lucy Bennett mit Rätseln und Unerklärlichem und hinterfragt dabei unsere Vorstellungen von Einheit und Koexistenz. Eine Gruppe von fünf Menschen versucht, in einer Welt der Schönheit und Zerstörung miteinander auszukommen. Mit von der Partie ist David Toole, Ausnahmeperformer und Pionier des integrativen Tanzes.

- 27.5.2015 Community Arts Festival Bern
- 29.5.2015 Orme Festival Lugano
- 5.6.2015 Out of the Box - Biennale des Arts inclusifs Genf
- 8.6.2015 wildwuchs Basel

Panaibra Gabriel Canda (MZ): «Borderlines»

In «Borderlines» thematisiert der mosambikanische Choreograf Panaibra

Gabriel Canda Unabhängigkeit und Abhängigkeit in zwischenmenschlichen Beziehungen und zeitgenössischen Gesellschaften. Der ständige Wechsel zwischen Zartheit, Zugewandtheit und Härte, Abweisung in den Bewegungen der fünf Tanzenden mit und ohne Behinderung thematisiert auf eindrückliche Weise Vorurteile gegenüber Herkunft und Geschlecht, Glaube und Religion.

- 29.5.2015 Community Arts Festival Bern
- 31.5.2015 Orme Festival Lugano
- 4.6.2015 Out of the Box - Biennale des Arts inclusifs Genf
- 5.6.2015 wildwuchs Basel

Kollektiv Frei\_Raum (CH): «HOME»

Ein alter Wohnwagen und zwölf Menschen, mit Koffern, Taschen und ihren ganz eigenen Geschichten bepackt. In «HOME» nähert sich das Kollektiv Frei\_Raum aus Bern dem Gefühl und der persönlichen, gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Bedeutung des Begriffs «Heimat» an. Eine multidisziplinäre, integrative Performancearbeit unter freiem Himmel, die Musik, Tanz, Theater und Text verbindet.

- 27.5.2015 Community Arts Festival Bern
- 30.5.2015 Orme Festival Lugano
- 7.6.2015 wildwuchs Basel

IntegrART-Symposium 2015: Der Tanz und die «Normalität»

Tanzgeschichte lässt sich seit Anfang des 20. Jahrhunderts als eine fortlaufende Infragestellung ästhetischer und sozialer Normen erzählen. Auch Behinderung bedeutet: Abstand von Norm. Doch Körper mit Behinderungen sind auch im zeitgenössischen Tanz nach wie vor eine Ausnahmeerscheinung. Warum eigentlich? Und wie liesse sich das ändern? Damit beschäftigt sich das fünfte internationale Fachsymposium von IntegrART in Theorie und Praxis, in Vorträgen, Videos, Performances und Workshops.

Das Symposium ist in Zusammenarbeit mit der Stadt Genf im Rahmen von Out of the Box - Biennale des Arts inclusifs und mit Unterstützung des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB, der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, der Stiftung Corymbo sowie der Genossenschaft Migros Genf organisiert.

2.6.2015 MEG Musée d'ethnographie de Genève, Genf

Detaillierte Informationen: [www.integrart.ch](http://www.integrart.ch)

\* \* \* \* \*

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. [www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,  
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79,  
[barbara.salm@mgb.ch](mailto:barbara.salm@mgb.ch)

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100771751> abgerufen werden.